

Mit Garten. Blattwerk und Blütenpracht können das grüne Wohnzimmer in eine Naturbühne verwandeln. Einige Beispiele für durchdachte und strukturierte Umsetzungen.

VON SONJA GERSTL

Die private Freiluftkultur

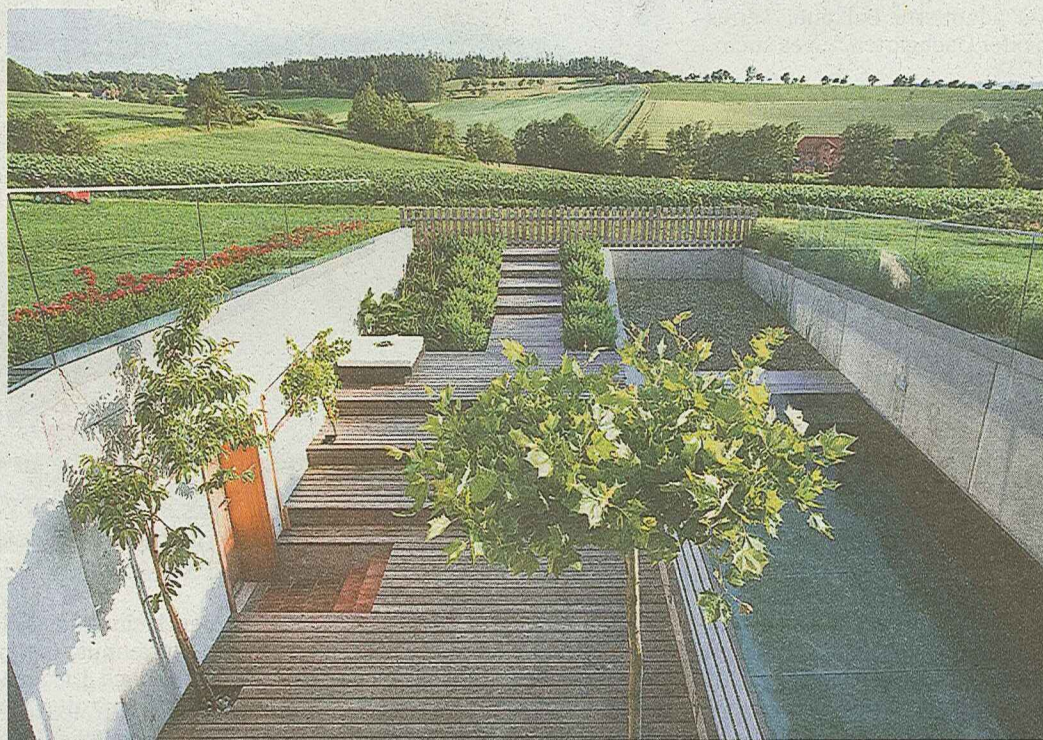
Manchmal weht auch in Oberösterreich ein raues Lüfterl – doch dafür gibt es Gegenmittel. Am Rande einer Siedlung findet sich ein erstes Beispiel für eine besondere Gartenlösung: Das Haus ist nicht windgeschützt, dafür genießen die Bewohner eine sensationelle Aussicht auf die Umgebung. Damit die Bewohner dennoch lauschige Sommernächte und -tage im Freien verbringen können, hat sich Landschaftsplanerin Alexandra Dallinger, Freiraum, etwas einfallen lassen: Auf einer Fläche von 18 mal acht Meter wurde der Garten ganz einfach abgesenkt (siehe Bild). Hier entstand ein Naturpool mit großzügigem Lounge- und Relaxbereich. Auch der Zugang zum hauseigenen Weinkeller befindet sich in dieser abgegrenzten und strukturierten Gartenzone.

Rückzugsort und pralles Leben

Eine einfache Formensprache dominiert den mit viel Holz, Glas und Beton ausgestatteten Designgarten. Er dient der Familie als Rückzugsort. Eine Etage weiter oben tobt sich indes der Nachwuchs aus. Hier befinden sich auf großen Rasenflächen die Spiel- und Klettergeräte der Kinder, ein kleiner Bereich beherbergt den Gemüsegarten. Stilsicherheit bewies Dallinger bei der Bepflanzung des Außenbereichs: „Ich mag klare Linien, nicht zu viele gemischte Pflanzen. Das Erscheinungsbild sollte diskret und homogen sein.“ Kletterpflanzen, Gräser, Bambus, Eiben und Hainbuchen sowie Fächerahorn, Feigenbäume, Lavendel und Magnolien zählen zu ihren bevorzugten „Arbeitsmaterialien“. Und auch Wasser als Gestaltungselement sollte in keinem Garten fehlen, meint Dallinger.

Hinterhof-Idylle

Dass Größe kein Kriterium ist, bewies die Gartengestalterin mit einem Hinterhofprojekt. Knapp 200 Quadratmeter standen zur Verfügung, von den zukünftigen Nutzern kamen klare Vorgaben: ansprechendes Design, langlebige Materialien, ein abgeschirmter Spielbereich für die Kinder und eine Ruhezone für die Erwachsenen. Letztere sollte auch noch am Abend optimale Erholung bieten. Dallinger hebt die ausgeklügelte Lichtplanung dieses Gartens hervor. Ein anderes Highlight ist der meterlange Wasserlauf, der aus Platzgründen mit Gittern aus verzinktem Stahl überplattet wurde. Der Wasserspeier sorgt nicht nur für angenehme Kühle, er blendet auch Straßen- und andere Geräusche



In Grün eingraben: abgesenkter Garten als Ruhezone, Planung von Alexandra Dallinger.

[Freiraum]

der Umgebung aus. Als Baumaterialien kamen Gebirgslärche, Donaukie, Granitbruch und Edelstahl zum Einsatz, die Bepflanzung wurde mit Bambus, Fächerahorn und zahlreichen Gräsern bewusst zurückhaltend und – ganz im Sinne der Bewohner – pflegeleicht gestaltet.

Bei einem Projekt in Wien ging es darum, eine Terrasse in Privatbereiche zu unterteilen, ohne das Gesamtbild zu zerstücken: Ein Rechtsanwalt, eine Lehrerin und eine Unternehmerin hatten sich im siebenten Wiener Gemeindebezirk zusammengetan, um ihrer gemeinschaftlich genutzten Terrasse neues Leben einzuhauchen. Das Hauptgestaltungselement des von der Wiener Landschaftsarchitektin Karin Standler realisierten Projekts bilden Pflanzentröge aus Baustahl, die in einem Stück über die Terrasse führen. Großer Wert wurde dabei auf die Bepflanzung gelegt. Standler: „Eine Kombination von 30 Pflanzen gibt dann das ganze Jahr über etwas her. Blattstrukturen, Blütenfarben, Grünaspekte, Wuchshöhen und

Wuchsformen sind kunstvoll miteinander kombiniert. Das ist wie eine Choreografie im Tanz, zuerst ein Schritt, dann eine Drehung – so ist es auch mit den Pflanzen.“ Hortensie mit Wolfsmilch, eingestreuter Kugellauch, ergänzt durch die Blätter und Blüten der Pfingstrose, kamen unter anderem zum Einsatz, als Leitpflanze sorgt Bambus für Sichtschutz. Ein Holzboden verlängert das Wohnzimmer in den Außenraum.

Sichtschutz und Gemeinschaft

Ein weiteres Projekt von Standler: ein mit altem Baum- und Strauchbestand ausgestatteter Innenhof in Wien. In der Kettenbrückengasse im fünften Bezirk wurden anlässlich einer Neuparifizierung Wohneinheiten geschaffen. Jeder der Eigentümer hat sein grünes privates Fleckerl Innenhof dazubekommen (siehe Bild Seite 12). Für ein Paar hat Standler die individuelle Gestaltung dieses Vorplatzes übernommen. Nachdem die Flora weitestgehend erhal-

Fortsetzung auf Seite 12

FORTSETZUNG VON SEITE 11



Die private
Freiluftkultur
Gartengestaltung

ten bleiben sollte, ging es im Wesentlichen darum, abgestorbene Pflanzen durch neue zu ersetzen und mithilfe rankender Gehölze wie Strauchpfingstrosen, Rhododendron, Schneeflocken- und Perückenstrauch eine Art Sichtschutz zum gemeinschaftlich genutzten Areal zu schaffen. Ein Holzdeck bildet eine Verbindung zwischen der Wohnungseingangstür und der Küchentür. Zugang und Sitzplatz sind aus demselben Material, was die Fläche größer erscheinen lässt.

Vorher – nachher

Wo einst Unkraut wild wucherte, leuchtet einem jetzt ein blitzblauer Pool entgegen, wo in die Jahre gekommene Waschbetonplatten den Weg wiesen, sorgt nunmehr ein Pfad aus sibirischer Lärche für Struktur: Der französische Landschaftsarchitekt Patrick Roy ist ein leidenschaftlicher Sammler von „Vorher-nachher“-Fotografien. Gärten und Dachterrassen sind sein bevorzugtes Betätigungsfeld. Für eine Wiener Familie hat er eine Dachterrasse in bester Innenstadtlage geplant – und sich bewusst zurückgenommen. Schließlich ist die Aussicht, die man von dort oben genießt, spektakulär genug. Ein Materialmix an Hölzern und Edelstahl prägt das Ambiente, Kiesbeete und Pflanzentröge lockern die strenge Symmetrie. Profitiert hat vom Dachterrassenumbau auch der Wohnbereich. Ein meterlanger Glassteg quer über die Terrasse verhilft der darunter liegenden Küche seither zu mehr Tageslicht. Roy: „Von meinen Auslandsaufenthalten habe ich gelernt, die Umgebung, in der wir leben, anders wahrzunehmen. Innenraum und Außenraum dürfen nicht einfach nur aneinandergereiht werden. Sie müssen ineinander übergehen und sich ergänzen.“

Mehr Infos und Bilder zum Thema:

www.freiraum.cc

www.standler.at

www.landschaftskonzepte.at